

## Tolle Stimmung auf der MS Bürgerhaus



Der Shantychor präsentierte im Massener Bürgerhaus locker-leichte Lieder von der See. (Bild: Karl Dittrich)

Massen. (duka) Echte "Seebären" im Bürgerhaus in Massen: Am Samstagabend nahmen 37 Mitglieder des Shantychors Unna von der Segelabteilung des Polizeisportvereins Unna die Gäste im Bürgerhaus Massen mit auf große Fahrt. Der Männerchor überzeugte mit stimmungsvollen Seemannsliedern und deftigem Humor zwischen den Stücken.

Schunkeln war Pflicht an Bord der MS Bürgerhaus. "Wir haben die Männer zum ersten Mal auf dem Stadtfest in Unna singen gehört. Da gab es auch Karten zu kaufen. Und wir dachten uns: Das wird sicher toll. Damit hatten wir absolut recht", sagte Joachim Köhler, und seine Frau Marie-Luise nickte dazu heftig. Rolf Kuhlmann sah es ähnlich: "Das ist mal wirklich eine interessante Musik, kombiniert mit einer lustigen Show."

### Lustig und locker-leicht

Die Lieder selber waren meist lustig, locker-leicht: Es wurde die Geschichte von Johnny erzählt, der zur See fährt und in jedem Hafen eine Braut hat, beziehungsweise ein spezielles Mädchen: Annie, die Hübsche mit den pechschwarzen Augen, oder Roseanna, an die er später sein Herz verliert. Es ging in der Geschichte aber nicht nur um Liebe, sondern auch um die Seefahrt an sich: Das Lied "Ein Schiff ist aus Holz oder Eisen" wirkte wie ein Tribut an die Gabe des Menschen, das Meer zu befahren - vielleicht sogar ein Grund, auf Ehe und Glück an Land zu verzichten.

"Roll Alabama Roll" hingegen ist ein ursprüngliches Shanty-Lied. Es wurde von den Matrosen gesungen, um die schwere Arbeit leichter zu machen, wenn sie Baumwolle an Bord der Frachtschiffe aufrollen mussten.

### Fortführung der Seefahrertradition

Der Shantychor widmet sich der Fortführung der alten, musikalischen Seefahrertraditionen. "Wir wollen nicht, dass die Lieder der Matrosen auf den Windjammern in Vergessenheit geraten. Aber für das Publikum und unseren eigenen Spaß mischen wir die Musik mit Humor, also 'Döntjes von der See', erzählte Günther Mertens, der auf der Bühne den Jim spielte, einen Kumpel von Johnny. Mertens ist Chorleiter und an den meisten witzigen Einlagen zwischen den Songs tatkräftig beteiligt.

Wer dem Shantychor beitreten möchte, der sich mit guter Laune und noch besseren Sängern ans musikalische Werk macht, kann sich per E-Mail melden: shanty-guenther@t-online.de. Proben sind immer montags von 18.30 bis 20 im Cafe? Bistro im Park an der Luisenstraße.

30.10.2006